



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –  
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org  
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 61 Fax: 0211 / 600 692 - 67 E-Mail: presse@dgk.org

**Pressemitteilung**

*Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2009*

## **Internationale Vernetzung und Auswertung von Bilddaten**

### **Statement von Prof. Dr. Titus Kühne / Berlin**

**Problem/Hintergrund:** Die Durchführung internationaler Studien unter Einbindung mehrerer Zentren/Standorte erforderte moderne IT-Lösungen. Für den Versand numerischer und vor allem großvolumiger Bilddaten werden sensible Patienteninformationen oftmals auf CD/DVD gebrannt und dann per Post versendet. Dies ist zeitaufwändig, potentiell unsicher (Datenfehlleitung/Verlust) und kostenineffektiv.

**Beschreibung unserer IT-Lösung:** Unser technischer Ansatz ermöglicht es, große Bilddatenmengen (MRT, CT oder Echo) in einen Computer hochzuladen und über das Internet zu versenden. Die versendeten Daten kommen in einem zentralen Labor (MRT Core Lab) an, wo sie ausgewertet werden. In dem zentralen Labor kann speziell geschultes Personal eingesetzt werden (hohe Auswertequalität). Letztlich werden die Bilddaten in einem zentralen PACS-System archiviert. Jeder Nutzer hat per Internet Zugriff auf das Archiv.



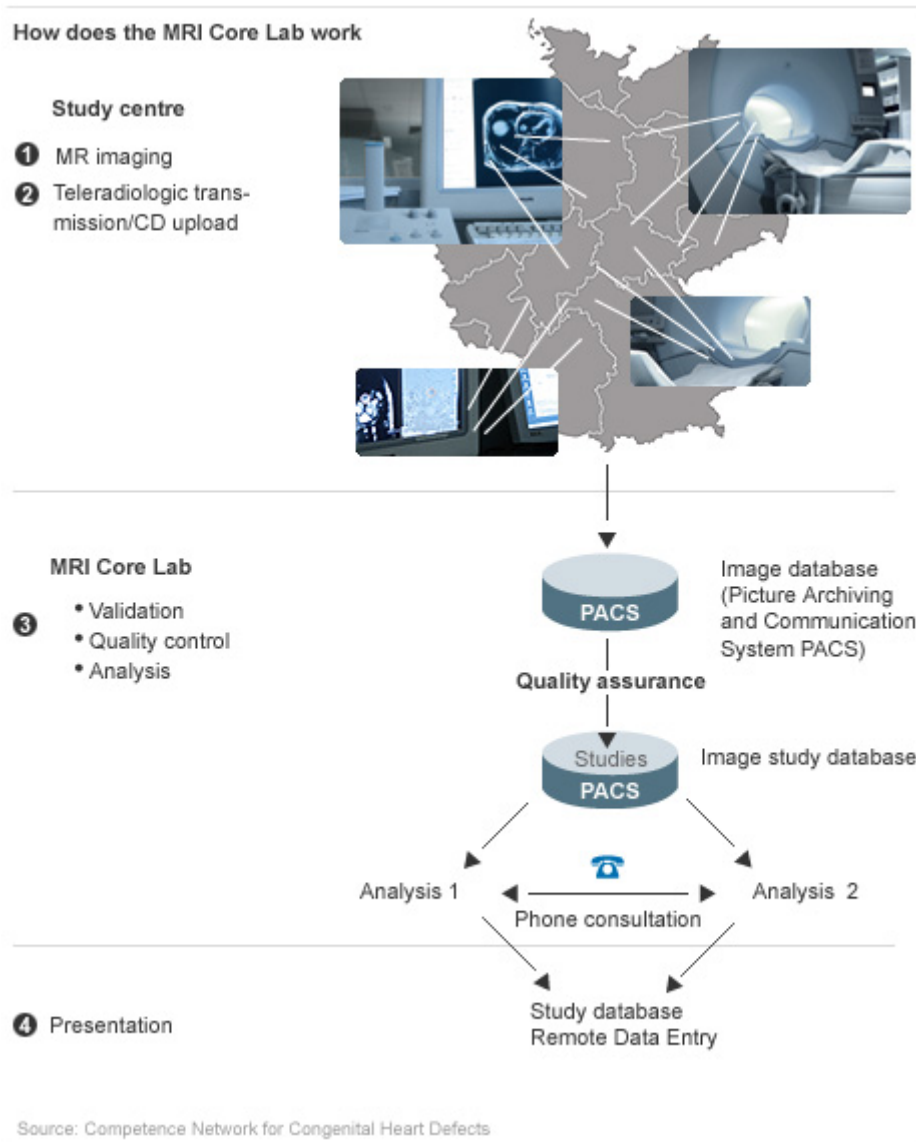
Prof. Dr. Titus Kühne

**Datensicherheit:** Das System ist datenschutzkonform. Alle persönlichen Patientendaten werden für den Internetversand vom Bildmaterial entfernt. Die Datensicherheit des Archivs ist ebenfalls streng reguliert.

**Anwenderfreundlichkeit / Kosten:** Das Prozedere ist für den Anwender technisch einfach: Man benötigt lediglich einen Internet-PC und ein Passwort, um sich auf einer Webseite anzumelden. Die Anschaffung spezieller Hardware/Software ist nicht notwendig. Entsprechend können neue Teilnehmer das System gänzlich ohne Investitionskosten nutzen.

## Zielgruppen:

- universitäre Forschung: Universitäten/Institute, die klinische Multizenterstudien durchführen wollen
- Unternehmensforschung: Unternehmen (z. B. Pharmaindustrie), die klinische Studien an verschiedenen Standorten durchführen (Beispiel Versand von Studienmaterial aus Indien nach Europa/USA)
- Versorgung: Niedergelassene Ärzte/periphere Krankenhäuser, die Bilddaten an Experten zur Befundung versenden



**Validierung:** Im Kompetenznetz Angeborene Herzfehler wurde eine teleradiologische Plattform entwickelt und die Funktionsfähigkeit an mehr als 1500 Patienten erprobt. Daten von über 16 Zentren können derzeit mit dem System im Rahmen von sechs großen multizentrischen Studien an ein zentrales Labor (MRT Core Lab) versendet werden.

## Bestehende Kooperationen:

- Es bestehen nationale Kooperationen mit 16 Zentren für Angeborene Herzfehler.

- Internationale Kooperationen werden momentan aufgebaut mit Zentren in den Golfstaaten und Süd-Ost Asien.
- In Vorbereitung ist eine große multizentrische Studie mit Teilnehmern aus der EU und den USA.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Titus Kühne  
Klinik für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie  
Deutsches Herzzentrum Berlin  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin  
Tel.: 030 4593 – 2800  
Fax; 030 4593 – 2900  
E-Mail: kuehne@dhzb.de

*Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 7000 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter [www.dgk.org](http://www.dgk.org).*